



Modulbeschreibung 30-M-PW-M4 World Politics

Fakultät für Soziologie

Version vom 31.01.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/125564494>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

30-M-PW-M4 World Politics

Fakultät

Fakultät für Soziologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Mathias Albert

Prof. Dr. Andreas Vasilache

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

14 Leistungspunkte

Kompetenzen

Im Rahmen des allgemeinen Kompetenzkonzepts der Fakultät für Soziologie (siehe https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/soziologie/studium/master/pdf/Kompetenzkonzept_Masterstudiengaenge.pdf) eignen sich Studierende vertiefendes Wissen über den historischen Hintergrund, die soziale Umwelt, sowie die gegenwärtigen Konturen von Weltpolitik an und beschäftigen sich mit den einschlägigen theoretischen Zugängen innerhalb und jenseits des Faches Internationale Beziehungen. Das Modul befähigt zur theoretischen Reflexion und zur Analyse von Problemstellungen der World Politics und der Internationalen Beziehungen.

Lehrinhalte

Das Modul konzentriert sich auf die historische Herausbildung und die gegenwärtigen Konturen von Weltpolitik. Im Vordergrund stehen dabei: (a) die Entwicklung eines modernen Systems der Weltpolitik vor allem seit dem späten achtzehnten Jahrhundert, einschließlich formaler Imperien und Nationalstaaten als den bestimmenden Formen der Organisation politischer Herrschaft; (b) die Einbettung von Weltpolitik in eine soziale Umwelt, d.h. insbesondere die Verbindungen zwischen moderner Weltpolitik auf der einen Seite mit Weltwirtschaft, internationalem Recht und transnationalen sozialen Konstellationen in ihrer jeweils regionalen Spezifität auf der anderen Seite; (c) gegenwärtige Konstellationen von Weltpolitik einschließlich ihrer relevanten Akteure, Praktiken und Strukturen z.B. internationale Organisationen und regionale Akteure wie die EU sowie der Rolle Europas in der Weltgesellschaft. Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden fast ausschließlich in englischer Sprache angeboten.

Empfohlene Vorkenntnisse

—

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload 5 | LP ² |
|------------------|---------|--------|--------------------|-----------------|
| World Politics a | Seminar | WiSe | 120 h (30 + 90) | 4 [SL] |
| World Politics b | Seminar | WiSe | 120 h (30 + 90) | 4 [SL] |

Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende | Workload | LP ² |
|--|------------|-----------------|
| <p>Lehrende der Veranstaltung World Politics a (Seminar)</p> <p><i>Beteiligung an Gruppenarbeiten (u.a. Bearbeitung von Übungsaufgaben, Entwicklung von Forschungsdesigns, Datenerhebung und Auswertung), Moderations- oder Protokolltätigkeit und Referate nach Vorgaben der/des Dozent /in. Die Studienleistung dient der kommunikativen (schriftlichen und/oder mündlichen) Einübung und dem Erlernen der zu erwerbenden Kompetenz mit Fokus auf die Interaktionssituation des Seminars. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von 60 h.</i></p> | siehe oben | siehe oben |
| <p>Lehrende der Veranstaltung World Politics b (Seminar)</p> <p><i>Beteiligung an Gruppenarbeiten (u.a. Bearbeitung von Übungsaufgaben, Entwicklung von Forschungsdesigns, Datenerhebung und Auswertung), Moderations- oder Protokolltätigkeit und Referate nach Vorgaben der/des Dozent /in. Die Studienleistung dient der kommunikativen (schriftlichen und/oder mündlichen) Einübung und dem Erlernen der zu erwerbenden Kompetenz mit Fokus auf die Interaktionssituation des Seminars. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von 60 h.</i></p> | siehe oben | siehe oben |

Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP ² |
|--------------------|-----|------------|----------|-----------------|
| | | | | |



| | | | | |
|---|------------|---|------|---|
| Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in <i>Hausarbeiten haben einen Umfang von ca. 20-30 Seiten. Die Prüfung wird von einem Lehrenden abgenommen, der eine der Lehrveranstaltungen des Moduls anbietet.</i> | Hausarbeit | 1 | 180h | 6 |
|---|------------|---|------|---|

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen